

Glockenbach goes Laim

Unsere Produkte, hergestellt von Klient*innen im Rahmen von Projekten zur Tagesstruktur, verkaufen wir nicht nur in unseren eigenen kleinen Läden oder auf Märkten, sondern auch in Läden der Region. Eine schöne Kooperation hat sich unter anderem zwischen den Tagesstrukturierenden Maßnahmen Glockenbach und dem unverpackt-Laden in Laim entwickelt.

Nebenan & Unverpackt in München Laim / Pasing ist eine engagierte nachbarschaftliche Initiative, eine Genossenschaft, mit dem Ziel, umweltbewusstes Einkaufen zu ermöglichen und dabei sozial, sinnvoll und fair zu handeln - übrigens auch mit einem netten Kaffeebetrieb.

Nach einem Besuch in der TSM Glockenbach veröffentlichte Nebenan & Unverpackt in einem seiner Mitglieder- und Kunden-Rundbriefe einen kleinen Artikel, den wir auch hier abdrucken dürfen.

Besuch in der Glockenbachwerkstatt der „kbo SPZ“: auf dem Herd schmelzen Wachsreste in einem Topf, daraus machen die Beschäftigten neue Kerzen im Glas.

Einige sortieren fertige Geschenkekarten in einen Verkaufsstand, andere räumen Materialien auf, die gerade nicht benötigt werden. Im Raum nebenan bemalt eine Frau ein Holzkästchen für Schmuck, Kosmetikartikel oder Süßigkeiten, sehr akribisch. Hat sie das gelernt? Sie antwortet lächelnd: „Vieles kann ich und was ich noch nicht kann, das guck ich mir dann ab.“ Die Werkstatt ist eine tagesstrukturierende Maßnahme für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Drei Stunden täglich wird hier gemalt, genäht, gefilzt, gefaltet, geklebt...es sind kreative Tätigkeiten, die die Konzentration verbessern, die Feinmotorik, das Durchhaltevermögen und auch die sozialen und arbeitsrelevanten Kompetenzen. Es entstehen Kirschkernsäckchen, Bilderrahmen, Mosaikarbeiten, Schlüsselanhänger, Taschen, Adventskalender, Einkaufsbeutel, Glückwunschkarten,

Weihnachtsdeko, Geschenkedosen und vieles mehr, lauter Unikate. Wir hatten eine große Auswahl und haben viele Kostbarkeiten für den Laden entdeckt. Die Sachen passen wirklich gut zu uns. Das Prinzip ist nachhaltiges Wirtschaften durch Upcycling, die meisten Materialien werden gespendet, nur wenig muss zugekauft werden. Und alle Produkte gehen in den Verkauf. Die Beschäftigten erwirtschaften die zusätzlichen Materialkosten also selbst, bekommen ein kleines Taschengeld und erfahren, dass sie schönes Kunsthandwerk herstellen, das andere Leute kaufen und verschenken, ein tolles Erfolgserlebnis.



Glockenbach goes Laim



[Nebenan & Unverpackt](#) finden Sie in der **Willibaldstraße 18, 80687 München**